

Stunde zum Mauerbau in der 10. Klasse

Beitrag von „Replica“ vom 28. Oktober 2004 02:53

Hallo,

so ganz spontan hätte ich die Idee das Thema so zu aufzuziehen, dass den Schülern die Folgen für die Bevölkerung (v.a. in der DDR und in Berlin) bewusst werden und dass der Mauerbau als die "endgültige" Teilung Deutschlands aufgefasst wurde. Dazu könnte man diverse Augenzeugenberichte (schriftlich oder visuell) präsentieren. Es gibt auch sehr eindrucksvolle Filmaufnahmen von Fluchtversuchen aus diesen Tagen, wo sich z.B. Leute aus Fenstern fallen lassen (Tipp: In öffentlichen Büchereien gibt es oft Videos von alten Wochenschauen oder historischen Dokumentationen zu leihen).

Ich hoffe mal, dass die Schüler die Vorgeschichte mit der deutschen Teilung schon kennen und auch über den Kalten Krieg Bescheid wissen. Dann könnte man die Ebene der politischen Akteure eher im Hintergrund lassen. Wenn du aber mehr diesen Aspekt betrachten lassen willst, kann ich auf einen öffentlichen Brief von Willy Brandt an John F.Kennedy aus diesen Tagen als Quelle verweisen. Der ist nicht ganz einfach zu interpretieren aber es geht ja auch ums Gymnasium 😊